

## Vorwort.

Wie die in demselben Verlage erschienenen „Bilder aus der vaterländischen Geschichte“ an die ganze deutsche Jugend, so treten diese „Erzählungen, Schilderungen, Charakterzüge“ zc. zunächst nur an die preussische Jugend heran. In dem jugendlichen Gemüthe Liebe für das Vaterland und für vaterländisches Wesen zu entzünden, einen echten lebenskräftigen Patriotismus zu erwecken und zu beleben, das ist ihr Zweck. Einen reichen Stoff boten die ruhmvollen Thaten unseres erhabenen Fürstengeschlechts aus dem Hause Hohenzollern, durch deren weises Walten der anfangs kleine und unbedeutende Staat zu so frischem freudigem Wachsthum, zu so hoher Blüthe gebracht worden ist. Doch auch die Thaten der Helden aus dem Volke sind nicht vergessen, und neben Kriegs- und Schlachtenbildern haben auch die Werke des Friedens Berücksichtigung gefunden. Manches an sich Wichtige und Interessante mußte darum zurücktreten, weil das Buch mehr dem ersten Geschichtsunterricht dienen wollte. Die überall eingeflochtenen histori-

schen Gedichte werden hoffentlich ihre Wirkung nicht verfehlen. Die Werke von Ranke, Preuß, Kugler, Barnhagen, W. und F. Hahn, Salmhuber, Förster und Andere sind von mir dankbar benutzt worden. Wo ich die Darstellung vorzüglich fand, habe ich nicht selten Wörtliches entlehnt oder in treuen Auszügen wiedergegeben. Das Werk schließt mit den Freiheitskriegen; Bilder aus der neuesten preussischen Geschichte werden vielleicht folgen.

Mögen diese Blätter den Sinn für ernste Lectüre bei der preussischen Jugend beleben und zur Bildung des Gemüths und des Charakters für's Leben etwas beitragen! Dies ist der sehnlichste Wunsch

des Verfassers.